

Mein Kind wurde grade nach Hause geschickt!

Beitrag von „Prusselise“ vom 23. September 2009 09:33

Ich bin ja selbst Lehrerin und grade aber aus Krankheitsgründen zu Hause.

Ich würde gerne mal eure Meinung hören, evtl. auch ein Gesetz zur Aufsichtspflicht, das zurzeit leider in meiner Klasse liegt 😞

Meine Tochter hat heute morgen ihr Eislaufzeug vergessen. Ich hab sie nicht nochmal erinnert, an alle Sachen zu denken (außerdem war ausnahmsweise das Nachbarskind heute morgen auch noch da, weil deren Mutter früher gehen musste - also folglich war meine Kleine eh was aufgeregter).

Nun kam ich grad vom Arzt (war nur kurz weg) nach Hause und meine Tochter rief aus der Schule an und fragte, ob ich ihr ihre Sachen bringen könne. Ich habe das verneint, weil wir gleich ein neues Bett geliefert bekommen. Außerdem denke ich (aus Erfahrung mit meiner eigenen Klasse), dass sie es sich beim nächsten Mal nun besser merken würde.... Weit gefehlt...

10 Minuten später stand meine Tochter (alleine) vor der Türe, der Klassenlehrer (gleichzeitig Rektor) hat sie nach Hause geschickt (Riesenkreuzung, STraßenbahnschienenüberquerung, Großstadt halt) um ihre Sachen zu holen.



Das kann doch wohl nicht wahr sein????

a) Wie kann der das tun... neuerdings gibt es extra vor acht von der Schule organisierte Lotsendienste, damit die Kinder sicher über diese Horrorkreuzungen kommen, davon ist aber keiner mehr um 9 Uhr da... und

b) Wie lebt die Schule vor, dass man für seine Sachen Verantwortung übernehmen muss und ansonsten Pech hat ????

Diese Schule macht mich irre... [VERA](#) ERgebnisse haben wir auch nicht bekommen, weder fürs Kind noch den Vergleich. Sachunterricht findet jetzt endlich mal auf dem Stundenplan statt (ist ja immerhin die 4. Klasse jetzt) und Gott sei Dank werden die 2 Jahre anhaltenden freitäglichen geübten Diktate jetzt gegen "Aufsätze" ausgetauscht.... 😞

Beitrag von „Prusselise“ vom 23. September 2009 09:45

§ 21 Abs. 2 Satz 2 ASchO

Die Aufsichtspflicht besteht auch außerhalb des eigentlichen Unterrichts im Bereich des Schulgeländes. (haha, vielleicht gilt das jetzt nicht mehr, weil das Kind ja weder im Schulgebäude noch auf dem -gelände war). Während der Pausen sind die Schüler sowohl auf dem Schulhof als auch beim Betreten bzw. Verlassen des Schulgebäudes zu beaufsichtigen. Hierbei erscheint es erst recht unmöglich, das Verhalten jedes einzelnen Schülers ständig zu kontrollieren. Die Aufsicht ist so zu führen, dass keine dauernd aufsichtsfreien Bereiche entstehen, in denen die Schüler sich unbeobachtet wissen. Der Schulleitung obliegt es, für eine zweckmäßige und wirkungsvolle Organisation zu sorgen. Die dem jeweils aufsichtsführenden Lehrer zugewiesenen Gebiete müssen übersehbar sein; er darf nicht gleichzeitig mit anderen Pflichten belastet sein.

Beitrag von „Petra“ vom 23. September 2009 09:47

Ich habe leider keine Gesetzestext hier bei mir liegen, aber dass ein Kind nicht einfach so nach Hause geschickt werden kann, ist ganz klar.

Das geht noch nicht einmal in der 5. Klasse ohne vorherige Zustimmung der Eltern.

Ich würde auf jeden Fall mit dem Rektor sprechen!!

Deine Tochter hätte in eine andere Klasse gehen müssen!

Zitat

Diese Schule macht mich irre... [VERA](#) ERgebnisse haben wir auch nicht bekommen, weder fürs Kind noch den Vergleich. Sachunterricht findet jetzt endlich mal auf dem Stundenplan statt (ist ja immerhin die 4. Klasse jetzt) und Gott sei Dank werden die 2 Jahre anhaltenden freitäglichen geübten Diktate jetzt gegen "Aufsätze" ausgetauscht....



Petra

Beitrag von „Niggel“ vom 23. September 2009 10:08

Und wie ist sie jetzt wieder zurück zur Schule gekommen?

Aber besonders sinnvoll ist die Sache eh nicht, wenn man mal hochrechnet, wie viel Zeit sie noch effektiv hat, bis sie zurück ist und umgezogen ist...

Beitrag von „Prusselise“ vom 23. September 2009 10:31

Neeeeeeeeee,

verpassen wird sie das Eislaufen nicht, sie verpasste nur vorhin einen anderen Unterricht. Eislaufen ist erst später...

Beitrag von „Niggel“ vom 23. September 2009 10:40

Ironie an

Ach na dann! Dann ist die Sache ja halb so wild...

Ironie aus



Beitrag von „Mohaira“ vom 23. September 2009 11:00

Das geht gar nicht! Sorry, aber da krieg ich schon wieder einen Hals. Vor allem, weil deine Tochter auch noch anderen Unterricht verpasst hat.

Rechtliche Bestimmungen kann ich jetzt auch nicht runterbeten, aber bei uns an der Schule ist es so, dass Schüler (egal welchen Alters) nur in Absprache mit den Eltern nach Hause geschickt werden. Aus welchen Gründen auch immer sie nach Hause sollen... die Eltern werden angerufen und eigentlich holen die ihre Kinder dann ab. Wenn die Kids alt genug sind und die Eltern ihr ok geben, laufen die Kinder auch mal alleine nach Hause. ABER bei uns ist es sehr lässlich (dennoch alles abgesichert zwischen Eltern und Schulleitung).

Wenn wir Eltern nicht erreichen, gehen die Kinder in eine andere Klasse oder in werden kurzfristig in der OGS betreut. Wenn Kinder ihre Sportsachen vergessen haben oder nicht am Sportunterricht teilnehmen können, muss von den Eltern eine Entschuldigung vorliegen. Dann dürfen die Kinder auch nach Hause gehen. Wenn keine vorliegt, werden sie in der Schule betreut.

Zusammengefasst... bei uns wissen immer zwei Seiten, wo sich die Kinder befinden. Es bricht auch keinem das Bein einen Telefonhörer in die Hand zu nehmen.

Beitrag von „Prusselise“ vom 23. September 2009 11:11

... und wisst ihr, was mich jetzt nachdenklich macht?

Ich habe genau den gleichen Thread in einem anderen Forum (Nicht-Lehrer) geschrieben und die Eltern sehen das total schmerzfrei.

Warum machen wir uns eigentlich so viele Gedanken, wenn die Eltern das total ok erachten, wenn ihre Kinder nach Hause geschickt werden (Klar wg. der Aufsichtspflicht und der Haftung, aber wenn man mal die Meinung der Eltern hört, dann SCHEINT es gar nicht so tragisch zu sein...)

O-Töne gefällig?

Ich denke, als Mutter sollte ich umdenken, als Lehrerin geht das ja nicht...

"wenn der Rektor das Kind nach Hause schickt, die Sachen holen, finde ich es schon ok. Und eine 9 jährige sollte in der Lage sein, ihren Schulweg auch ohne Begleitung zu bewältigen"

"Ich finde, mit neun Jahren sollte ein Kind, ob Land oder Großstadt, seinen Schulweg alleine bewältigen können.

Viele Kinder gehen mit 9,10 Jahren auf weiterführende Schulen und müssen sogar den Ort verlassen."

"also manchmal frage ich, ob mütter nicht doch zu viel Angst um ihre Kinder haben... Sie ist doch schon 9, da wird sie den Weg doch um diese Uhrzeit alleine gehen können."

"Ich finde, du übertreibst."

"Was macht denn dein Kind in der Freizeit? Geht es nur begleitet aus dem Haus? "

"Nicht Dein Ernst, oder? Das Kind ist NEUN, da sollte man als Großstadtkind schon mit Kreuzungen umgehen können."

"Bei uns ist das absolut üblich. Finde ich auch nicht schlimm. Bei uns gilt, dass der Lehrer die Kinder schicken darf, wenn er ihnen einen "Auftrag" erteilt."

Beitrag von „Niggel“ vom 23. September 2009 11:21

Für mich hat es jetzt nicht so angehört, als ginge es dir darum, dass du denkst, dass das deine Tochter nicht kann, sondern darum, dass das gesetzlich nicht in Ordnung und vom Lehrer unverantwortlich ist. Oder?

Vielleicht haben es die Nicht-Lehrer aber anders verstanden und reagieren deswegen anders!?

Beitrag von „Prusselise“ vom 23. September 2009 11:33

Ich hab mehrere Kritikpunkte:

a) der Schulweg ist gefährlich und die Schule hat die Aufsichtspflicht (und genau das wird doch deutlich , oder? Ich habs aber auch nochmal geschrieben.)

b) der Lerneffekt bleibt aus

c) sie verpasst anderen Unterricht

Der erste Punkt wiegt am schwersten. Die Muttis sehen es aber irgendwie anders.

Beitrag von „Petra“ vom 23. September 2009 11:58

Zitat

Original von Prusselise

Ich habe genau den gleichen Thread in einem anderen Forum (Nicht-Lehrer) geschrieben und die Eltern sehen das total schmerzfrei.

Komisch, ich hätte wetten können, es wäre anders.

Und wenn dann mal was ganz harmloses ist, dann machen sie ein Fass auf.

Verstehe einer die Eltern 😊

Ich habe aber dazu durchaus schon andere postings gelesen.

Dort wurde dann die Schulleitung eingeschaltet etc.

Und damit haben sie ja auch Recht.

Die Schule/Lehrerin hat die Aufsichtspflicht. Da gibt es überhaupt nix zu diskutieren.

Wir bekommen ja teilweise schon einen Rüffel, wenn man im Unterricht mal schnell ins Lehrerzimmer geht, um eine fehlende Kopie nachzumachen.

Petra

Beitrag von „Susannea“ vom 23. September 2009 12:06

Zitat

Original von Prusselise

Ich hab mehrere Kritikpunkte:

- a) der Schulweg ist gefährlich und die Schule hat die Aufsichtspflicht (und genau das wird doch deutlich, oder? Ich hab's aber auch nochmal geschrieben.)
- b) der Lerneffekt bleibt aus
- c) sie verpasst anderen Unterricht

Der erste Punkt wiegt am schwersten. Die Muttis sehen es aber irgendwie anders.

Ich finde noch einen anderen Punkt wichtig, wenn du gar nicht weißt, dass dein Kind kommt, könntest du ja evtl. auch weg sein, wenn deinem Kind unterwegs was passiert merkt es keiner, weil du ja von nichts weißt usw.

Bei uns gabs sowas nie in der Schule und als Mutter wäre hier Polen offen, wenn sowas vorkommt!

Bei einigen Eltern wirds erst anders, wenns ihr Kind trifft. Typisches Beispiel hier aus der Kita: Eine Mutter hat einem anderen Kind das Tor aufgemacht und es auf die Straße gelassen, weil es raus wollte 😞

Da frage ich mich echt, gehts noch'?!?